

**Ausflugsbericht**

ART 192: 24.06.18 – 06.07.18

„Weiße Nächte“ in der Ostsee

**Begleitung außer Phoenix:**

Ralf Schmidtke Video Manager

Gabriela Burkhardt Shop Assistant

Jörg Hertel Lektor

Kurt Blomberg Pfarrer

Claus Speder Duo Bitter Lemon

Karolina Huber Duo Bitter Lemon

Zbigniew Warot Pianist Harrys Bar

Alois Noll Gruppe RZ Kurier

Anika Heuschkel Mediengruppe Thüringen

Heike Griesbaum Geiger Reisen

Monika Rautenberg RB an der Oper

**Di., 26.06., Danzig / Polen 08.00 – 20.00**

Gdynia ca. 2 km enfernt. Taxen waren NACH der Busabwicklung direkt vor dem Schiff reichlich vorhanden.

**Danzig mit Freizeit | ca. 5 Std.**Etwa eine Stunde Transfer nach Danzig. Bei einem geführten Rundgang sehen Sie die Schönheiten der restaurierten Stadt wie die Patrizierhäuser in der Frauengasse und das Krantor. Anschließend etwa 2 Std. Freizeit für eigene Erkundungen und Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Danzig, Oliva und Zoppot Mole | ca. 5,5 Std.**Zunächst besuchen Sie im ca. 4 km entfernten Oliva die Kathedrale. Sie wurde im 13.-14. Jh. an der Stelle eines ehemaligen Zisterzienser-Klosters errichtet. Im 18. Jh. erhielt sie die berühmte Rokoko-Orgel. Kurze Weiterfahrt nach Danzig. Bei einem Rundgang sehen Sie die Schönheiten des restaurierten Danzigs wie die Patrizierhäuser in der Frauengasse und das Krantor. Im Anschluss etwas mehr als eine Stunde Freizeit für individuelle Erkundungen. Auf dem Rückweg etwa einstündiger Stopp in Zoppot mit Spaziergang auf der Mole.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Fahrtzeiten konnten nicht eingehalten werden durch den Verkehr. Zeitplan zu straff.

**Kaschubische Schweiz | ca. 5 Std.**Etwa einstündige Busfahrt vom Hafen zunächst in die Gemeinde Kartuzy, in herrlicher Umgebung gelegen mit malerischen Hügeln, Tälern und Wäldern sowie alten Bauernhöfen. Sie besuchen das Kaschubische Museum, das sich mit der traditionellen Kultur beschäftigt. Bewundern Sie schöne Stickereien, Skulpturen, Keramik und Bilder. Anschließend fahren Sie über die malerische "Kaschubische Straße" durch Gebirgslandschaft, bis Sie die gotisch-barocke Klosterkirche von  Kartuzy erreichen. Kurze Besichtigung und  Weiterfahrt zum Aussichtspunkt "Der Goldene Berg". Nach einer Fotopause können Sie in einem Restaurant am See bei einer Tasse Kaffee mit Kuchen die Aussicht genießen. Anschließend Rückkehr zum Schiff durch die liebliche Seen- und bewaldete Hügellandschaft .

Alles nach Plan.

**Marienburg | ca. 5 Std.**Sie fahren etwa 1,5 Std. in südöstliche Richtung, bis Sie die Nogat-Brücke erreichen. Hier genießen Sie einen herrlichen Blick auf die Marienburg, die ehemalige Residenz des Hochmeisters des Deutschen Ritterordens, nach der das früher westpreußische Städtchen benannt wurde. Etwa 2-stündiger Rundgang durch dieses gewaltige Bauwerk. Sie sehen verschiedene Gemächer, den Rittersaal, das Dormitorium und die Schatzkammer. Anschließend Rückkehr zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Marienburg und Danzig | ca. 8,5 Std mit Essen**Sie fahren zunächst ca. 1,5 Std. mit dem Bus nach Marienburg, der alten Festung des Ritterordens aus dem 14. Jh. Etwa 2-stündiger Rundgang durch dieses gewaltige Bauwerk mit dem von Kreuzgängen umgebenen Innenhof. Sie sehen verschiedene Gemächer, den Rittersaal, das Dormitorium und die Schatzkammer. Mittagessen in einem lokalen Restaurant. In Danzig startet Ihr etwa 1-stündiger Spaziergang durch die Altstadt, vorbei am Langen Markt, der Marienkirche, dem Krantor und der Frauengasse. Genießen Sie noch etwas mehr als eine Stunde Freizeit zum Bummeln, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan. Bus 14 hat sich verfahren und kam 1 Stunde später.



**Mi., 27.06., Klaipeda / Litauen 07.00 – 16.00**

Zentrum fußläufig erreichbar. Distanz ca. 1 km.

**Altstadt mit Burgmuseum | ca. 3 Std.**Sie spazieren von der Anlegestelle zum Burgmuseum und erfahren hier mehr über die Geschichte der Stadt und der Burganlage. Anschließend unternehmen Sie einen 1,5-stündigen Rundgang durch die Altstadt, teils über kopfsteingepflasterte Gassen und schmale Straßen. Sie sehen u.a. auf dem Theaterplatz das Wahrzeichen der Stadt, den Simon-Dach-Brunnen mit dem Denkmal des bekannten "Ännchen von Tharau". Danach haben Sie ein wenig Zeit zur freien Verfügung für individuelle Unternehmungen. Auf dem Rückweg zum Schiff gehen Sie entlang der Promenade des Flusses Dange (litauisch Dané) und sehen die restaurierten Speicher- und Lagerhäuser, die heute als Hotels bzw. Restaurants genutzt werden. Sie passieren die Kettenbrücke, 1889 erbaut und heute noch von Hand bedient, und blicken von hier auf die Ruinen der alten Ordensburg.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Rundgang mit Bierprobe | ca. 3 Std.**Sie spazieren ab Schiff entlang der Promenade des Flusses Dange (litauisch Dané). Sie sehen die restaurierten Speicher- und Lagerhäuser, die heute als Hotels bzw. Restaurants genutzt werden, und passieren die Kettenbrücke, 1889 erbaut und heute noch von Hand bedient. Von hier haben Sie einen Blick auf die Ruinen der alten Ordensburg. Ihr ca. 1-stündiger Rundgang durch verschiedene Viertel der Stadt führt teilweise durch gepflasterte Gassen und schmale Straßen. Sie sehen u.a. auf dem Theaterplatz das Wahrzeichen der Stadt, den Simon-Dach-Brunnen mit dem Denkmal des bekannten "Ännchen von Tharau". Sie haben auch ein wenig Zeit zur Verfügung für individuelle Erkundungen. Anschließend Gelegenheit zur Bierverkostung. In einer gemütlichen Gaststätte erfahren Sie mehr über die lange litauische Brautradition. Sie probieren drei verschiedene Biersorten, dazu werden schmackhafte litauische Snacks gereicht. Rückgang zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Klaipeda und Palanga | ca. 5 Std.**Vom Hafen kurze Busfahrt in das Zentrum der Stadt zum Theaterplatz. Hier steht ein Denkmal der Symbolfigur des alten Klaipeda: Ännchen von Tharau. Spaziergang durch die von Fachwerkbauten geprägte Altstadt mit ehemaligen Kontoren, Werkstätten, Wohn- und Lagerhäusern. Weiterfahrt zum 25 km entfernten, landschaftlich sehr schön gelegenen Seebad Palanga. Hier befinden sich Hotels, Cafés und kleine Souvenirläden. Mit dem Bus fahren Sie zum Botanischen Garten mit dem Schloss des Grafen Tyszkiewicz, in dem heute das Bernsteinmuseum untergebracht ist. Nach der Besichtigung Fahrt zur Promenade mit Gelegenheit zu einem Spaziergang. Rückkehr zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Kurische Nehrung | ca. 5,5 Std.**Kurze Busfahrt vom Hafen zur Fähre. Überfahrt von Klaipeda nach Sandkrug auf der Kurischen Nehrung. Der landschaftlich reizvolle Streifen erstreckt sich auf einer Länge von ca. 100 km und nur wenigen Kilometer Breite vor der Samlandküste. Vorbei am malerischen Ort Juodkrante (Schwarzort) mit seinen typischen Fischerhäusern fahren Sie nach Nida, dem wohl eindrucksvollsten Ort der Nehrung. Die typische Architektur des Memellandes ist noch gut erhalten. Etwa 30-minütiger Rundgang durch Nida mit etwas Freizeit, bevor Sie das Thomas-Mann-Haus besichtigen. Während Ihrer Rückfahrt zum Schiff genießen Sie Ausblicke auf die höchsten Dünen der Ostseeküste und passieren in Klaipeda das berühmte Ännchen von Tharau.

Alles nach Plan, Zeitplan etwas knapp bemessen. Aufstieg zum Thomas-Mann-Haus nicht für Gehbehinderte geeignet. Info bitte in Ausflugsbeschreibung notieren.

**Memelland per Bus und Boot**

**ca. 5 Std.**Sie unternehmen eine kurze Panoramafahrt durch Klaipeda und fahren dann nach Priekule (Fotostopp) und weiter durch ländliche Siedlungen in Richtung des alten König-Wilhelm-Kanals. Sie passieren das alte Zollhaus bei den ehemaligen Schleusen im idyllischen Fischerdorf Drevern. Spaziergang zum nahegelegenen Naturhafen mit herrlichem Blick auf die Kurische Nehrung. Sie besteigen Ihr Ausflugsboot und genießen eine einstündige Fahrt auf dem Haff mit schönem Ausblick auf die gegenüberliegenden imposanten Wanderdünen. Auf dem Rückweg zum Schiff machen Sie noch eine Fotopause am berühmten Ännchen von Tharau im Herzen der Altstadt von Klaipeda.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Den Ausflug haben wir aufgrund der Erfahrungen der letzten Reise abgesagt. Fast alle Gäste haben auf Kurische Nehrung umgebucht

**Kurische Nehrung per Fahrrad**

**ca. 4,5 Std.**Sie fahren mit einem Fahrrad gesamt etwa 17 km entlang der Kurischen Nehrung. Zuerst passieren Sie die alte Ritterburganlage und fahren über die berühmte Drehbrücke zum Fähranleger. Nach kurzer Überfahrt erreichen Sie den Ort Sandkrug. Vorbei an der schwedischen Festung radeln Sie bis zur Nordmole. Genießen Sie die malerischen Ausblicke auf die Dünen des Ostseestrandes. Etwas Freizeit am Strand und Rückfahrt über den Berg Hagen. Während der Überfahrt mit der Fähre haben Sie einen schönen Panoramablick auf Klaipeda. Etwa 20 Min. Freizeit im Stadtzentrum und Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Ausflug für sportliche Gäste. Trekkingräder; Helme werden auf Wunsch gestellt. Fahrt teilweise auf holprigen Straßen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Kurische Nehrung und Dünenwanderung**

**ca. 5 Std.**Sehr oft wird die Kurische Nehrung als "Litauische Sahara" bezeichnet, denn hier gibt es die schönsten und höchsten, teils sandigen, teils bewachsenen Dünen Nordeuropas. Im Jahr 2000 wurde die Kurische Nehrung in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Fährüberfahrt über das Kurische Haff und anschließende Weiterfahrt nach Juodkrante. Während eines etwa 45-minütigen Spaziergangs über den sogenannten Hexenberg, einer ca. 40 m hohen bewaldeten Düne, erfahren Sie Sagen und Legenden über die etwa 100 aufgestellten Holzskulpturen. Danach fahren Sie weiter zum Naturschutzgebiet Negelbucht,um Ihre etwa 1-stündige Wanderung durch die stellenweise mit Schafgras, Trockengräsern und Sträuchern bewachsene "Hohe Düne" zu beginnen. Sie erreichen einen Aussichtspunkt und genießen den Blick auf das Kurische Haff. Rückfahrt nach Juodkrante. Nach einem etwa 45-minütigen Aufenthalt fahren Sie zum Strand von  Smiltyne. Mit etwas Glück finden Sie während Ihrer **etwa 45-minütigen Pause am Strand** angespülten Bernstein. Auf dem Rückweg zum Schiff passieren Sie in Klaipeda das berühmte Ännchen von Tharau.  
Bitte beachten:  Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Während Ihrer Wanderung zum Aussichtspunkt laufen Sie größtenteils über Sand bzw. unbefestigten Boden.

Zeit am Strand wurde auf 20 Minuten gekürzt. Bitte Ausflugsbeschreibung abändern.



**Do., 28.06., Riga / Lettland 10.00 – 21.00**

**Panoramafahrt Riga | ca. 3,5 Std.**  
Fahren Sie zunächst auf die andere Seite des Flusses Daugava. Kurzer Fotostopp mit Panoramablick auf die Altstadt von Riga. Der nächste Fotostopp erfolgt am Opernhaus Rigas, welches im Stil des Neoklassizismus erbaut wurde. Während der anschließenden Orientierungsfahrt durch die Neustadt sehen Sie das Freiheitsdenkmal, das Nationaltheater, das Kongresszentrum sowie schöne Jugendstilhäuser und gelangen zum Kultur- und Erholungspark Meža, dem ehemaligen Kaiserwald. Weiterfahrt zum Brüderfriedhof, einem Nationaldenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges und des Lettischen Unabhängigkeitskrieges. Rückfahrt zur Altstadt und Freizeit am Rathausplatz für eigene Erkundungen. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Altstadt Riga und Zentralmarkt | ca. 3,5 Std.**  
Kurze Busfahrt in die Altstadt Rigas, die heute unter Denkmalschutz steht. Bei einem etwa einstündigen Spaziergang sehen Sie unter anderem alte Bürger- und Handelshäuser aus der Hansezeit, das neue Rathaus, die Jacobikirche, die Petrikirche, das Schwedentor und den Dom sowie die Börse und das Parlamentsgebäude (Außenbesichtigungen). Etwas Freizeit für eigene Erkundungen. Weiterfahrt zum Rigaer Zentralmarkt und Besichtigung der fünf Markthallen. Anschließend Rückfahrt zum Hafen.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Jurmala und Altstadt Riga | ca. 3,5 Std.**  
Kurze Fahrt durch Riga und weiter zu dem ca. 20 km entfernten Kurort Jurmala, inmitten vieler Dünen und Kiefern am Rigaischen Meerbusen gelegen. Kurzer Rundgang durch die Fußgängerzone der Stadt und Spaziergang entlang des Badestrandes mit originellen Holzbauten. Während der Rückfahrt passieren Sie die Sommerresidenz der Präsidenten Lettlands sowie liebevoll restaurierte Villen. Rückkehr nach Riga und etwa 45-minütige Besichtigung der Altstadt mit Sehenswürdigkeiten, wie z.B. der Petrikirche und dem Schwarzhäupterhaus, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.  
**Bitte beachten:** Fußweg insgesamt etwa 1,5 Stunden.

Alles nach Plan.

**Altstadt und Freilichtmuseum | ca. 4 Std.**  
Auf der Fahrt zum Freilichtmuseum gewinnen Sie einen ersten Eindruck der Stadt (Zentrum und Neustadt). Sie erreichen das Ethnographische Freilichtmuseum Lettlands, das 1924 gegründet wurde und damit eines der ältesten Freilichtmuseen Europas ist. Es gilt als Denkmal der traditionellen Lebensart der lettischen Bauern in der Zeit vom 17.-20.Jh. Das Museum liegt in einem Waldgebiet am Jugla-See und präsentiert u.a. Einzelhöfe, Kirchen und Fischerunterkünfte. Während des Rundgangs wird das historisch eingerichtete Wirtshaus "Priedes krogs" besucht, wo Sie lettisches Bier und Kwas probieren können. Sie haben auch Gelegenheit, einen Laden mit Produkten lettischer Handwerker zu besuchen. Nach dem gut 1,5-stündigen Aufenthalt fahren Sie entlang der Hauptstraße zur Altstadt von Riga. Ausstieg am Rathausplatz und etwa 1,5-stündige Besichtigung der Altstadt mit Schwarzhäupterhaus, Rathaus, Petrikirche, Schwedisches Tor, Parlamentsgebäude, Domplatz und Domkathedrale, Jakobikirche, Livenplatz (nur Außenbesichtigungen). Anschließend kurze Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan. Bier/Kwas etwa 30 Minuten. Dadurch etwas weniger Zeit beim Altstadtrundgang.

**Riga mit Dom | ca. 4 Std.**  
Kurze Fahrt vom Hafen bis in die historische Altstadt. Während Ihres ca. einstündigen Spaziergangs sehen Sie u.a. das Rathaus und das gotische Schwarzhäupterhaus sowie die Petri- und Johanniskirche (Außenbesichtigungen). Gelegenheiten für Fotostopps und Souvenireinkäufe werden geboten. Anschließend besichtigen Sie ca. 30 Min. die größte baltische Kirche, den Rigaer Dom, dessen Grundstein im Jahr 1211 gelegt wurde. Weiterer etwa einstündiger Spaziergang entlang schön erhaltener Wohnhäuser aus dem 13.-17. Jh., vorbei an der Jacobikirche, dem Parlamentsgebäude, dem Schwedentor sowie der Kleinen und Großen Gilde. Kurze Fahrt durch das Stadtzentrum mit dem Bus. Bewundern Sie das Freiheitsdenkmal, das Opernhaus, das Nationaltheater und die Akademie der Künste. Ein ca. 40-minütiger Spaziergang durch die Albertstraße mit imposanten Jugendstilhäusern rundet Ihren Ausflug ab, bevor Sie mit dem Bus zum Schiff zurückkehren.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Besuch des Doms nur möglich, wenn kein Gottesdienst o.ä. stattfindet.

Alles nach Plan.

**Sigulda und Panoramafahrt Riga | ca. 7,5 Std. mit Essen**  
Etwa 60 km nordöstlich von Riga besuchen Sie die Kurstadt Sigulda im Gauja-Nationalpark. Im hochgelegenen Stadtteil Turaida besichtigen Sie zu Fuß die Burganlage. Sehenswert sind das Eingangsgebäude, die rekonstruierte Holzkirche und das Heimatmuseum der ehemaligen Bischofsburg. Nach dem ca. 1,5-stündigen Aufenthalt kurze Weiterfahrt zur Gutmannshöhle. Sie ist mit 10 m die höchste Lettlands und kann während eines 30-minütigen Spaziergangs besichtigt werden. Am anderen Ufer des malerischen Urstromtales finden sich noch Spuren der Liven, die dieses Tal im 11. Jh. besiedelten. Mittagessen in einem Restaurant. Anschließend Fahrt zum Sommerschloss des Russischen Fürsten Kropotkin und Besichtigung der nahegelegenen Ruinen einer Ordensburg. Nach etwa 20 Minuten Aufenthalt kehren Sie nach Riga zurück. Ihre kurze Panoramafahrt vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten endet am Rathausplatz. Während eines kurzen Spaziergangs sehen Sie das Schwarzhäupterhaus und die Petrikirche (Außenbesichtigung). Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ausflug abgesagt, da Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde.



**Fr., 29.06., Küdema Bay / Insel Saarema / Estland 11.00 – 19.00**

Es wurde ein Transfer nach Kuressaare angeboten. VM, NM und über die Mittagszeit (dann mit Lunchbox)

Achtung: der Coordinator ist sehr teuer und war im Endeffekt doch nicht erforderlich.

Trotzdem hat sich der Transfer sehr gut gerechnet

**Kuressaare | ca. 4 Std.**Dieser Ausflug zeigt Ihnen Kuressaare, die Hauptstadt der Insel Saaremaa mit ca. 15.000 Einwohnern. Hier besichtigen Sie zunächst die mittelalterliche Bischofsburg aus dem Jahr 1340. Sie gilt als die besterhaltene Burg im Baltikum. Anschließend geht es auf einem Stadtrundgang vorbei an typischen Holzhäusern aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zum Marktplatz, wo u.a. schöne Handarbeiten und Wacholderartikel feilgeboten werden. Sie passieren die Nikolaikirche, das Rathaus im Barockstil und das Waaghaus. Nach der Stadtbesichtigung fahren Sie zurück zum Hafen.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Landschaftsfahrt | 4,5 Std.**Der Ausflug beginnt mit einer schönen Landschaftsfahrt über die Insel Saaremaa. Im Örtchen Kaarma werden die Peter-und-Paul-Kirche aus dem Jahr 1261 und die Bauernburg besucht. Anschließend Weiterfahrt zu einer der bekanntesten Sehenswürdigkeiten, dem Meteoritenkrater von Kaali, dessen Entstehung ca. 5.000 Jahre zurückliegt. Die kleinste mittelalterliche Kirche der Insel befindet sich in Karja. Der letzte Anlaufpunkt ist der noch erhaltene Mühlenberg von Angla. Anschließend Rückfahrt zum Hafen**.**

Alles nach Plan.

**Rundgang im Vilsandi Nationalpark | ca. 2,5 Std.**Etwa 30-minütige Busfahrt vom Hafen in den Vilsandi Nationalpark, das älteste Naturschutzgebiet der Baltischen Staaten. Seit 1910 gibt es hier ein Vogelreservat, der Nationalpark wurde 1971 gegründet. Seine Gesamtfläche beträgt etwa 180 qkm, davon sind etwa 100 qkm Meeresgebiet. Er bietet über 250 Vogelarten eine Heimat, darüber hinaus finden sich in diesem Areal über 520 Pflanzenarten. Die Verwaltung des Nationalparks (Besucherzentrum) ist in dem kürzlich renovierten Herrenhaus von Loona untergebracht. Hier startet Ihr gut 1-stündiger Rundgang (etwa 5,5 km) durch die Natur mit ihrer beeindruckenden Flora und Fauna. Sie erreichen den alten Hafen mit Blick auf den Nachbarhafen von Papissaare, den Leuchtturm und die verstreut liegenden Inselchen. Sie kehren über die asphaltierte Küstenstraße zurück zum Bus, anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ist schon fast eine kleine Wanderung. Sehr, sehr unebene Waldwege. Wald ist nicht extrem spektakulär. Ein Besuch des Besucherzentrums (mit WC) am Ende ist sehr zu empfehlen. Dort etwas mehr Zeit einplanen.

**Kuressaare mit Bierverkostung | ca. 4 Std.**Saaremaa ist bekannt für seine Tradition des Bierbrauens. Mit dem Bus fahren Sie etwa 45 Minuten nach Kuressaare, Hauptstadt der Insel. Hier lernen Sie die ansässige kleine Brauerei kennen, die das Bier "Pöide" herstellt. Nach einer kleinen Verkostung unternehmen Sie einen Rundgang durch die mittelalterlichen Straßen des Ortes und lernen einige Sehenswürdigkeiten kennen: den Stadtpark, den Marktplatz, die St. Nicholas-Kirche sowie zwei der schönsten historischen Bauwerke, das Rathaus und das Waaghaus. Sie haben ein wenig Zeit zur freien Verfügung für individuelle Erkundungen. So bietet sich ein Bummel über den Marktplatz an, auf dem u.a. lokale Produkte und Kunsthandwerk angeboten werden. Danach Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Kultur und Folklore | ca. 4 Std.**Während dieses Ausfluges gewinnen Sie einen ersten Eindruck von Kultur und Tradition der größten estnischen Insel. Nach einer etwa 45-minütigen Landschaftsfahrt erreichen Sie den ältesten See von Saaremaa, den "Bärensee" Karujärv, der unter Naturschutz steht. Sein Alter wird auf etwa 8.000 Jahre geschätzt. Er umfasst eine Fläche von ca. 330 ha, seine tiefste Stelle beträgt 6 m. Nach einem kurzen Aufenthalt Weiterfahrt zum Dorf Kihelkonna mit einer der ältesten Kirchen Estlands. Sie wurde im 13.Jh. erbaut, ihr 60 m hoher Turm ist der höchste der Insel, wurde jedoch erst 1899 errichtet. Bemerkenswert ist die 1805 eingeweihte und älteste noch bespielbare Orgel sowie der wenige Meter entfernt stehende Campanile, ein freistehender Glockenturm aus dem 17.Jh. Weiterfahrt zum Bauernhofmuseum Mihkli,  das etwa 300 Jahre alt ist. Hier erleben Sie eine Folkloredarbietung mit Gelegenheit zu einer Kostprobe eines traditionellen Bieres, dazu werden Brot und Butter gereicht. Nach dem Aufenthalt Landschaftsfahrt zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Wanderung Halbinsel Harilaid | ca. 5. Std.**Dieser Ausflug bietet Gelegenheit, schöne Natureindrücke von der Insel Saaremaa zu gewinnen. Zunächst fahren Sie über Landstraße zu den Quellen von Odalätsi, ein Landschaftsschutzgebiet mit Sanddünen und Kieferwäldern, wo Sie auch mehr über die Legende ihrer Entstehung erfahren. Anschließend geht es weiter zur knapp 4 qkm großen Halbinsel Harilaid (die nicht zu verwechseln ist mit der kleinen unbewohnten estnischen Insel gleichen Namens), die über eine ca. 300 m breite Landenge mit der Insel Saaremaa verbunden ist. Während eines etwa 10 km langen Spaziergangs durch einen der ältesten Teile des Vilsandi Nationalparks genießen Sie die abwechslungsreiche Landschaft, Heimat zahlreicher Vogelarten und vielfältiger Flora. Sie erreichen den an der Spitze gelegenen Leuchtturm Kiipsaare, 1933 erbaut und 25 m hoch, der anfänglich 100-150 m vom Meer entfernt errichtet wurde. Aufgrund der Veränderungen der Küstenlinie steht der Leuchtturm mittlerweile im Wasser, aufgrund von Wind und Wellengang in leichter Schräglage ("Saaremaas Turm von Pisa"). Nach einer Fotopause geht es dann wieder gemächlich zu Fuß zurück zum Bus, anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Mindesteilnehmerzahl erforderlich, sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Fußweg etwa 10 km gesamt, Aufenthalt ca. 3 Std. Festes Schuhwerk empfohlen.

Alles nach Plan.



**Sa., 30.06., Tallinn / Estland 07.00 – 14.00**

**Kleine Stadtrundfahrt | ca. 2 Std.**Während Ihrer Panoramafahrt passieren Sie den Kanonenturm "Dicke Margarethe" und den Turm "Langer Hermann", welcher das Wahrzeichen des Dombergpalastes ist. In dem großen Freizeitareal Kadriorg sehen Sie den Schwanenteich und die Festwiese mit dem speziell für das beliebte estnische Liederfest erbauten Amphitheater. Am Waldfriedhof vorbei gelangen Sie zum Tallinner Vorort Pirita. Kurzer Fotostopp am Segelkomplex, der 1980 für die Olympischen Spiele gebaut wurde. Bevor Sie durch das hochmoderne Geschäftszentrum Tallinns zurück zum Hafen gelangen, passieren Sie die Ruinen des St.-Brigitta-Klosters aus dem 16. Jh. Fotostopps unterwegs.  
Bitte beachten: Dieser Ausflug führt nicht in das historische Zentrum Tallinns.

Alles nach Plan.

**Stadtrundgang Tallinn | ca. 4 Std.**Vom Hafen fahren Sie in die Oberstadt. Hier startet Ihr etwa 2-stündiger Rundgang. Sie bummeln vom Domberg mit der Alexander-Newski-Kathedrale und der Domkirche zur Unterstadt, vorbei an liebevoll restaurierten Bürgerhäusern bis zum Rathausplatz. Sie passieren die bekannteste Kirche Tallinns, die dem Heiligen Nikolaus geweiht ist und heute als Konzertsaal dient, sowie das Alte Rathaus und die Große Gilde. Zwischendurch haben Sie Zeit und Gelegenheit für eigene Erkundungen. Danach Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Besuch der Domkirche nur möglich, wenn kein Gottesdienst o.ä. stattfindet.

Alles nach Plan.

**Tallinn und Umgebung | ca. 4 Std.**Sie fahren zunächst zum sehenswerten Kadriorg-Park, dem herausragenden Erholungsgebiet von Tallinn, der Anfang des 18.Jh. angelegt wurde und sich auf einer Fläche von etwa 70 ha erstreckt. Weiterfahrt zu den Song Festival Grounds mit dem modernen Amphitheater, in dem alle 5 Jahre das bekannte estnische Liederfest (Musikfestival) stattfindet. Nach einem Fotostopp passieren Sie Pirita mit dem anlässlich der Olympischen Spiele 1980 gebauten Yachthafen und den Tallinner Waldfriedhof (Metsakalmistu-Friedhof), auf dem zahlreiche bekannte Estländer begraben liegen. Sie fahren durch das Zentrum zum Stadtteil Nõmme, in dem denkmalgeschützte Häuser stehen und dessen Baumbestand und Grünflächen ihm den Beinamen "Waldstadt" eingebracht haben. Am lebhaften Wochenmarkt mit einheimischen Produkten wird ein Stopp eingelegt. Weiterfahrt zur Stadtmauer von Tallinn, eine der besterhaltenen europäischen Befestigungsanlagen. Am unteren Altstadttor Fotopause mit Gelegenheit für einen Spaziergang zum Rathausplatz. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Während des optionalen Spaziergangs sind etwa 900 m Fußweg und einige Stufen zu gehen. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan. Bitte mit Agrntur mal abklären ob hier der fernsehturm wieder inkludiert werden kann

**Oberstadt und Kadriorg Palast | ca. 4 Std.**Kurzer Transfer vom Schiff in die Altstadt, wo sich Ihnen ein Bild der imposanten mittelalterlichen Mauern und Türme bietet. Sie spazieren vom "Langen Hermann" bis zum Domberg. Dort sehen Sie die Alexander-Newski-Kathedrale, die als Wahrzeichen die Skyline der Stadt dominiert. Nach der Innenbesichtigung besuchen Sie den gotischen Tallinner Dom. Hier zieren mehr als 100 Wappenepitaphe der deutsch-baltischen Adligen Estlands die Wände. Der Rundgang geht weiter zu einem Aussichtspunkt, wo Sie etwas Freizeit für eigene Erkundungen haben. Anschließend fahren Sie zum Schloss Kadriorg. 1718 ließ Peter der Große das Schloss zu Ehren seiner zweiten Ehefrau Katharina I. erbauen. Die Räumlichkeiten beherbergen u.a. das Estnische Museum für ausländische Kunst. Auch sehen Sie den Schwanenteich mit seinen malerischen Inseln und Grotten im oberen Garten. Nach Ihrer Besichtigung und etwas Freizeit erwartet Sie Ihr Bus für die Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. An Sonn- und religiösen Feiertagen ist eine Innenbesichtigung des Doms nicht möglich.

Alles nach Plan.

**Adel und Landleben in Estland | ca. 3,5 Std.**Sie fahren mit dem Bus durch den westlichen Teil Tallinns zur Esko-Farm, die auf Viehhaltung und Käseproduktion spezialisiert ist. 2003 erhielt die Farm vom Präsidenten Estlands eine Auszeichnung für die gute Qualität ihrer Produkte. Natürlich können Sie verschiedene Spezialitäten probieren. Anschließend Weiterfahrt durch die schöne Landschaft Estlands zu einem Herrenhaus, dessen Innenbesichtigung Reichtum und Luxus vergangener Tage erahnen lässt. Bei einem kleinen Konzert im Paradesaal des Herrenhauses genießen Sie bei einem Glas Sekt die Eindrücke. Rückfahrt zum Schiff nach Tallinn.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Altstadtrundgang und Bierprobe | ca. 4 Std. mit Essen**Nach einer kurzen Busfahrt, vorbei an der mittelalterlichen Stadtmauer, erreichen Sie die obere Altstadt Tallinns. Ihr Ausflug führt Sie über den Schlossplatz zur Alexander-Newski-Kathedrale und zur Domkirche (Außenbesichtigungen). Anschließend erreichen Sie eine Aussichtsplattform, die schöne Ausblicke auf die untere Altstadt bietet. Sie spazieren weiter in die Unterstadt und sehen auf dem Rathausplatz eines der letzten gotischen Rathäuser Nordeuropas. Zum Essen kehren Sie in ein traditionelles Lokal ein. Zur Mahlzeit werden 3 verschiedene Sorten Bier serviert (inklusive). Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Mit dem Segway durch Tallinn | ca. 2 Std.**Die Stadtbesichtigung der etwas anderen Art - steigen Sie um auf den Segway, ein zweirädriges, selbstbalancierendes elektrisches Fahrzeug, und erkunden Sie Tallinn auf diese ungewöhnliche Art der Fortbewegung. Sie erhalten eine Einweisung in die Benutzung des futuristisch anmutenden Elektrorollers. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig, und Sie werden schnell ein Gespür für Balance und Geschwindigkeit Ihres Fahrzeuges bekommen. Freuen Sie sich auf einen spannenden Fahrspaß. An den wichtigsten Sehenswürdigkeiten legen Sie immer wieder kurze Fotostopps ein, u.a. in der Oberstadt am Palast sowie in der Unterstadt am Rathausplatz. Unterwegs erhalten Sie Informationen von Ihrem Reiseleiter über Kopfhörer.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Stark begrenzte Teilnehmerzahl. Evtl. Informationen in englischer Sprache.

Ausflug abgesagt, da Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde.



**So., 01.07., St. Petersburg / Russland Ankunft 08.00**

**Panoramarundfahrt St. Petersburg | ca. 4 Std.**Während dieser Rundfahrt sehen Sie die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der beeindruckenden Stadt. Mit dem Bus fahren Sie zur Ostspitze der Basilius-Insel, von der Sie das älteste Bauwerk St. Petersburgs sehen: die Peter-Paul-Festung mit der gleichnamigen Kathedrale. Sie passieren weiterhin die Blutkirche und die Isaakkathedrale mit der drittgrößten Kuppel der Welt. Nach kurzem Aufenthalt an der blau-weißen Nikolaus-Marine-Kathedrale Rückfahrt zum Schiff. Fotostopps unterwegs.

Alles nach Plan.

**Eremitage | ca. 3,5 Std.**Bustransfer vom Hafen zur Eremitage. Geführter Rundgang durch die Prunkräume des Winterpalastes. Sie bekommen einen Eindruck von den unzähligen Kunstschätzen dieses weltberühmten Museums, in dem Sie die Abteilungen für italienische, holländische, flämische und französische Kunst besuchen. Anschließend Bustransfer zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Kanalfahrt am Abend | ca. 2,5 Std.**Bustransfer ins Stadtzentrum zur Anlegestelle. Mit dem Ausflugsboot passieren Sie die schönsten Kanäle und Flüsse, die das Stadtzentrum durchziehen (Fontanka-Fluss, Moika-Fluss, Newa-Fluss). Unterwegs sehen Sie majestätische Baudenkmäler, geschwungene Brücken und granitverkleidete Uferstraßen. Die etwa 1,5-stündige Fahrt über die Wasserwege wird von einem Folklore Duo musikalisch untermalt. Nach Ende der Bootsfahrt Transfer zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Je nach Anlegestelle des Ausflugsbootes wird ein Fußweg von bis zu 800 m vom Busparkplatz bis zum Bootsanleger zurückgelegt. ~~Der Ausflug ist wetterabhängig~~. Hinweismöglichst ähnlich wie unten verfassen

Irina informierte uns am Tag zuvor über den hohen Wasserstand. Daraufhin boten wir den Gästen ein kostenfreies Storno bis zum Vorabend an. Siehe Schreiben. Die Tour konnte dann aber doch planmäßig durchgeführt werden.

Mitteilung Ihres Bordreisebüros

Ihr Ausflug „1467 – Kanalfahrt am Abend“ am 01.07.2018 in St. Petersburg

Sehr geehrte Gäste,

Sie haben sich für obigen Ausflug angemeldet.

Die örtliche Agentur hat uns heute kurzfristig mitgeteilt, dass die Flüsse und Kanäle in St. Petersburg wetterbedingt zeitweise einen erhöhten Wasserstand aufweisen.

Aufgrund dessen kann es kurzfristig zu einem eingeschränkten Fahrtgebiet kommen. Dabei ist es möglich, dass die Einfahrten in kleine Kanäle aus Sicherheitsgründen nicht gestattet werden. Dadurch würde sich das Fahrtgebiet auf die Flüsse Newa und Fontanka beschränken.

Sollten Sie mit dieser eventuellen Änderung nicht einverstanden sein, melden Sie sich heute Nachmittag zwischen 16:30 Uhr und 18:00 Uhr am Bordreisebüroschalter auf Deck 2.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team des Phoenix Bordreisebüros

**Panoramafahrt mit Puschkin | ca. 9 Std. mit Essen**Zunächst Busfahrt zum 25 km entfernten Zarskoje Selo, dem heutigen Puschkin. Es war bis 1917 Sommerresidenz russischer Zaren. Besichtigung des prachtvollen Katharinenpalastes mit Prunksälen, Salons und Galerien. Auch das berühmte Bernsteinzimmer ist bei der Führung durch den Palast eingeschlossen. Nach einem kurzen Rundgang durch den Park nehmen Sie Ihr Mittagessen in einem Restaurant ein. Rückfahrt in das Stadtzentrum von St. Petersburg. Eine Panorama-Rundfahrt führt Sie zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten dieser prachtvollen Stadt (Fotostopps). Ihre Stadtrundfahrt beginnt mit einem Fotostopp auf dem Isaaksplatz. Die riesige klassizistische Isaakskathedrale gehört zu den größten Kuppelbauten der Welt. Weiterfahrt zur Basilius-Insel mit Blick auf die Peter-Paul-Festung mit Peter-Paul-Kathedrale, die prächtige Newa sowie auf den prunkvollen Komplex der Eremitage. Anschließend passieren Sie noch die Blutkirche, deren Architektur eine fremde Note in das klassizistische Antlitz der Stadt gebracht hat. Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet, mit Wartezeit ist zu rechnen. Das Fotografieren sowie Videoaufnahmen sind im Bernsteinzimmer verboten.

Alles nach Plan.

**Panoramafahrt mit Peterhof | ca. 8,5 Std. mit Essen**Zunächst beginnt die Rundfahrt durch St. Petersburg mit den schönsten Sehenswürdigkeiten dieser prachtvollen Stadt. Unter anderem sehen Sie die Basilius-Insel, die Blutkirche sowie den Isaaksplatz (diverse Fotostopps). Das Mittagessen wird in einem Restaurant unterwegs eingenommen. Danach Fahrt (ca. 30 km) zur Küste des Finnischen Meerbusens nach Peterhof, Sommerresidenz des Zaren Peter des Großen. Hier startet die Besichtigung des Großen Palastes mit prunkvollen Räumen (ca. 2 Std.). Im Anschluss Rundgang durch die herrlichen Alleen des Unteren Parks mit zahlreichen Springbrunnen und der großen Kaskade. Sie gelangen zur Anlegestelle für das Tragflügelboot, das Sie zurück nach St. Petersburg bringt (wetterabhängig).  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles super und nach Plan.

**Isaak-Kathedrale und Peter-Paul-Festung | ca. 3,5 Std.**Zunächst besichtigen Sie eine der schönsten Kathedralen St. Petersburgs. Die Isaak-Kathedrale wurde nach dem Entwurf des französischen Architekten Montferrand Mitte des 19. Jahrhunderts erbaut. Die riesige Kuppel gilt als eine der größten der Welt. Die beeindruckende Kirche ist 111 m lang, 97 m breit und 101,5 m hoch und bietet bis zu 14.000 Menschen Platz. Für die Innenausstattung wurden neben 14 Marmorarten auch Halbedelsteine verwendet. Im Anschluss besichtigen Sie das älteste Gebäude St. Petersburgs, die Peter-Paul-Festung. Anfang des 18. Jahrhunderts erbaut, diente die Festung bis 1917 als politisches Gefängnis. Von besonderer Bedeutung ist die Peter-Paul-Kathedrale, die mehr als 200 Jahre als Begräbnisstätte der Romanows diente.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Abendliches St. Petersburg | ca. 3,5 Std.**Sie haben die Möglichkeit, die Innenstadt am Abend individuell zu erkunden. Besonders stimmungsvoll ist es, die Stadt während der "weißen Nächte" (Ende Mai bis Mitte Juli) zu erleben, wenn trotz langsam untergehender Sonne keine Dunkelheit aufkommt. Vom Schiff fahren Sie mit dem Bus zum Universitätskai, wo zwei geheimnisvolle Sphinxe zu sehen sind. Sie wurden im 19.Jh. vom russischen Zaren Nikolaus I. erworben und aus Alexandria nach St. Petersburg gebracht. Nach dem Fotostopp geht es weiter zum Marsfeld, einem der schönsten Gartenplätze Europas. Von hier genießen Sie einen eindrucksvollen Blick auf die Blutkirche und den Sommergarten. Anschließend legen Sie noch einen Fotostopp am Denkmal der Zarin Katharina ein, bevor Sie dann etwa 1,5 Std. Zeit zur Verfügung haben, die Stadt mit ihren Monumenten, Kirchen, Palästen und Brücken individuell zu erkunden. Lohnenswert ist auch ein Bummel durch das größte Kaufhaus der Metropole, Gostiny Dwor, das Ende des 18.Jh. erbaut wurde und dessen Fassade sich über gesamt 2 km erstreckt. Anschließend geht es wieder zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Ballett im Alexandrinski-Theater | ca. 4 Std.**St. Petersburg ist das Herz der russischen Kultur und gilt zu Recht als Wiege des russischen Balletts. Genießen Sie den Ballettklassiker "Schwanensee" im bekannten Alexandrinski-Theater. Bustransfer am Abend zum Theater und zurück. Ein Glas Sekt in der ersten Pause inklusive.  
Bitte beachten: Einige Stufen im Theater. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.



**Mo., 02.07., St. Petersburg / Russland Abfahrt 18.00**

**Peter-Paul-Festung und Jussupow-Palast | ca. 3,5 Std.**Mit dem Bus fahren Sie etwa 30 Min. zu einem der schönsten Paläste von St. Petersburg, dem Jussupow-Palast. Ein bereits im 18.Jh. erbautes Palais wurde 1830 von der Adelsfamilie Jussupow erworben, umgebaut und erweitert. Bis 1917 war der Palast im Familienbesitz. Während der etwa 1-stündigen Innenbesichtigung sehen Sie die schöne Galazimmerflucht, die beeindruckende Gemäldegalerie sowie Wohnräume mit wertvollem Interieur verschiedener Stilrichtungen und erfahren mehr über die Familie Jussupow und das Leben der russischen Aristokratie. Anschließend Weiterfahrt zur Peter-Paul-Festung aus dem 18.Jh. Den Mittelpunkt der Festungsanlage, die bis 1917 u.a. als Gefängnis diente, bildet die Peter-Paul-Kathedrale, erbaut von 1713 bis 1732. Nach der Besichtigung dieses bedeutenden Kirchenbaus Rückfahrt zum Schiff.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Zeitplan etwas zu knapp. Gäste sind durch den Jussupow-Palast gehetzt.

**Puschkin mit Katharinenpalast | ca. 4 Std.**Etwa 25 km südlich von St. Petersburg liegt das heutige Puschkin. Peter der Große schenkte seiner Frau Katharina das ehemalige Landhaus Zarskoje Selo, das zum großartigen Katharinenpalast im Rokokostil umgestaltet wurde. Im Palast werden die schönsten Säle besichtigt. Auch das berühmte Bernsteinzimmer ist bei der Führung durch den Palast eingeschlossen. Anschließend folgt ein Spaziergang durch den herrlichen Park mit romantischen Pavillons, kleinen Seen und Skulpturen italienischer Meister, bevor es zurück zum Schiff geht.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Mit Wartezeit ist zu rechnen, Foto- und Filmaufnahmen sind im Bernsteinzimmer nicht gestattet.

Alles nach Plan.

**Blutkirche und Stadtbummel | ca. 3,5 Std.**Bustransfer vom Hafen ins Stadtzentrum. Zunächst besichtigen Sie eine der schönsten Kirchen St. Petersburgs, ein Denkmal dekorativer Kunst des 19. Jh. Die Kathedrale "Auferstehung Christi" erhielt ihren Beinamen "Blutkirche", da sie an der Stelle errichtet wurde, an der Zar Alexander II. im März 1881 tödlich verwundet wurde. Beeindruckende Mosaike nach Entwürfen von Rjabuschkin, Wasnezow und Nesterow zieren eine Gesamtfläche von 6.560 qm. Der Architekt Alfred Parland schuf mit der Blutkirche eines der bedeutendsten Baudenkmäler Europas. Nach der Besichtigung spazieren Sie zum Newskij Prospekt, der breiten Haupt- und Einkaufsstraße, auf der Sie bummeln und fotografieren können. Nach etwa 1,5 Stunden mit kurzer Freizeit kehren Sie zum Schiff zurück.  
Bitte beachten: Für Einkäufe in den Geschäften benötigen Sie die Landeswährung. Wir empfehlen Ihnen den Geldwechsel vor Ort.

Alles nach Plan.

**Eremitage, Blutkirche und Kanalfahrt | ca. 8 Std. mit Essen**Sie lernen eines der größten Museen der Welt kennen, die Eremitage. Der Museumskomplex besteht aus mehreren Gebäuden, die Kunst von der Urzeit bis in die Gegenwart zeigen. Mit mehr als drei Millionen Kunstgegenständen (hiervon wird nur ein Teil ausgestellt) ist die Eremitage ein Museum der Superlative. Ihr Reiseführer begleitet Sie während des 2,5-stündigen Rundgangs und zeigt Ihnen die schönsten Säle sowie wichtigsten Meisterwerke. Nach der Besichtigung nehmen Sie Ihr Mittagessen im Stadtzentrum ein. Anschließend Weiterfahrt zur Blutkirche (auch Auferstehungskirche oder Erlöserkirche genannt) mit ihren vergoldeten und emaillierten Kuppeln. Während der halbstündigen Besichtigung sehen Sie auch die wunderbaren Mosaike an den Wänden des Innenraums, die eine Gesamtfläche von 7000 qm bedecken. Nach diesem eindrucksvollen Besuch entspannen Sie bei einer gemütlichen einstündigen Kanalfahrt, während der Sie herrliche Paläste, romantische Gärten, vornehme alte Bürgerhäuser und einige schön verzierte Brücken passieren. Nach der Kanalfahrt etwa 45-minütige Rückfahrt zum Schiff.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. 

Sehr schöner Ausflug. Alles nach Plan.

**Metro und Alexander-Newski-Kloster | ca. 3,5 Std.**St. Petersburg verfügt über das tiefste U-Bahn-Netz der Welt (etwa 100 m tief). Zunächst kurzer Bustransfer zu einer Metro-Station. Unterwegs erhalten Sie Informationen über das Metro-Netz sowie die Handhabung der Durchlassautomaten am Metro-Eingang. Die erforderlichen U-Bahn-Münzen werden verteilt. In Gruppen fahren Sie zu den ältesten Metrostationen der Stadt, die 1955 eröffnet wurden und über besonders schöne Ausstattungen verfügen (Säulen aus Marmor, große Mosaikarbeiten, Bronzeleuchter). An der Metrostation Newski-Prospekt verlassen Sie die Metro und spazieren zu Fuß zum Gelände des Alexander-Newski-Klosters, auf dem sich vier Friedhöfe befinden. Der Tichwiner-Friedhof aus dem 19. Jh. ist ein Besuch wert: Hier wurden prominente Persönlichkeiten der russischen Kultur beerdigt, wie der Schriftsteller Fedor Dostojewski, die Komponisten Tschaikowski, Mussorgski und Rimski-Korsakow sowie viele berühmte Bildhauer, Architekten, Maler und Schauspieler. Danach gehen Sie zu der Hauptkathedrale des Klosters. Die Dreifaltigkeits-Kathedrale wurde 1776-1790 erbaut und diente damals als Vorbild für alle Gotteshäuser Russlands. Rechts vom Altar in einem silbernen Sarkophag werden bis heute die sterblichen Überreste des heiligen Fürsten Alexander Newski aufbewahrt. Er gilt als der himmlische Schutzpatron St. Petersburgs. Nach der Besichtigung Bustransfer zum Schiff zurück.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. In der Metro sind Foto- und Filmaufnahmen nicht gestattet.

Alles nach Plan.

**Kronstadt und Fontänenpark Peterhof | ca. 8,5 Std. mit Essen**Kronstadt, die einst für Besucher gesperrte Stadt, ist heute ein besonderes Erlebnis. Die Stadt liegt auf der kleinen Insel Kotlin im östlichen Teil des Finnischen Meerbusens, etwa 30 km westlich von St. Petersburg. Die Fahrt nach Kronstadt erfolgt erst durch historische und neue Stadtteile, dann über den Petersburger Damm, der nicht nur als Schnellstraße und einzige Verbindung mit der Insel Kotlin für St. Petersburg wichtig ist, sondern auch die Stadt vor Überschwemmungen schützt.  Die Geschichte der Insel ist untrennbar mit der russischen Marine verbunden. Die von Peter I. 1704 gegründete Festung ist von einem Erdwall umgeben, welcher der stärkste Wall in Europa ist. In der Geschichte Russlands konnte keine ausländische Macht diese Festung erobern. Die ganze Alt- und Hafenstadt steht seit 1990 auf der UNESCO-Liste des Weltkultur- und Naturerbes. Während des Ausfluges sehen Sie den Menschikow Palais, Petrowskij Park, das Denkmal für Peter I. sowie das Italienische Schloss. Sie sehen das Trockendock Peters und den Kronstädter Pegel, der den Nullpunkt des Meeresspiegels bestimmt. Sie besichtigen die Marine-Kathedrale, welche am Anfang des 20. Jh. im Stil der Hagia Sophia in Konstantinopel erbaut wurde. Nach dem Rundgang in Kronstadt Busfahrt nach Peterhof. In einem Restaurant unweit des Peterhofs wird Ihnen das Mittagessen serviert. Anschließend Besichtigung des "Russischen Versailles", dem weltbekannten Unteren Park des Peterhofs. In dem etwa 100 ha großen Fontänenpark stehen zahlreiche Schlösschen und Pavillons und jede Allee führt zu einem Wasserbecken oder einer Fontäne. Sie unternehmen einen Spaziergang durch die herrlichen Alleen des Unteren Parks, wo Sie die großartige Kaskade und interessante Springbrunnen sehen und sogar alte Scherzfontänen erleben. Das Besondere an dem Wassersystem dieses Parks ist, dass es das Niveaugefälle zwischen den Teichen und Fontänen ausnutzt und daher keine Pumpen nötig sind. Nach dem Rundgang im Unteren Park Rückkehr zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan. Ein Bus (Nr. 4) hat auf dem Rückweg des Peterhofes einen kurzen Stop in einem Souvenirshop gemacht.

**Isaak-Kathedrale und St. Petersburg mit Freizeit | ca. 3,5 Std.**Zunächst fahren Sie zum Isaakplatz und unternehmen etwa 30-minütige Innenbesichtigung der majestätischen Isaak-Kathedrale. Das Bauwerk wurde nach dem Entwurf des französischen Architekten A. Montferrand in der Mitte des 19. Jh. erbaut. Die riesige Kuppel der Kathedrale gilt als eine der größten der Welt. Die Höhe der Kathedrale beträgt 101,5 m. Das Gebäude ist mit 112 Säulen aus Granit geschmückt, mit Bronzestatuen und Kuppeln, zu deren Vergoldung mehr als 100 kg Gold verbraucht wurden. Für die Innenausstattung wurden neben 14 Marmorarten auch Halbedelsteine verwendet, darüber hinaus gibt es eine große Anzahl von Bildern, Skulpturen und Mosaiken zu bestaunen. Anschließend Fußweg zum Dekabristenplatz, dann haben Sie etwa 1,5 Std. Freizeit für individuelle Erkundungen. Genießen Sie die Stadt mit ihren eindrucksvollen Monumenten, Kirchen, Palästen und Brücken, oder statten Sie dem größten Kaufhaus der Stadt (Gostiny Dwor) einen Besuch ab. Danach fahren Sie mit dem Bus wieder zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Eine Gruppe hat einen Rundgang gemacht und nur ca.30 Minuten Freizeit gegeben. (Nr. 23)

Tour Sheet stimmt nicht mit der Ausflugsbeschreibung überein. Bitte nochmals mit Agentur überprüfen.

Nach dem Besuch der Isaak-Kathedrale kurzer Fußweg zum Dekabristenplatz und danach kurze Busfahrt zum Newski-Prospekt mit Freizeit (knapp 1,5h). Freizeit am Dekabristenplatz (wie in der PHX-Ausschreibung) würde keinen Sinn machen.

Sehr schöner Ausflug.

Stornofristen:

Bitte klare Angaben im PRS welche Stornofristen eingehalten werden müssen



**Di., 03.07., Helsinki / Finnland 08.00 – 14.00**

**Panoramafahrt Helsinki | ca. 2,5 Std.**Während der Stadtrundfahrt erleben Sie die "Weiße Stadt des Nordens" mit ihren berühmten Empire-Bauten und dem Senatsplatz. Helsinki ist die letzte Stadt Europas, die während der Empire-Zeit als Ganzes entworfen und als Kunstwerk verwirklicht wurde. Nach einem kurzen Spaziergang zum Marktplatz passieren Sie anschließend die Universität am Hafen. Außerdem sehen Sie das Sibelius-Monument und das neue Opernhaus, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Alles nach Plan.

**Helsinki mit Felsenkirche | ca. 3 Std.**Bei diesem Ausflug sehen Sie die schönsten Sehenswürdigkeiten Helsinkis, der Hauptstadt Finnlands, auch "Tochter des Baltikums“ und "Weiße Stadt des Nordens“ genannt. Zunächst Fahrt entlang der Küste vorbei am Embassy Park. Nach einer etwa 30-minütigen Stadtrundfahrt verlassen Sie den Bus, um die Gebäude am Senatsplatz zu bestaunen. Hier besteht auch die Möglichkeit, den farbenfrohen Markt zu besuchen. Mit dem Bus passieren Sie die Uspenski-Kathedrale und können die über den Sommer im Hafen stationierten Eisbrecher sehen. Weiterfahrt auf der Hauptstraße vorbei an dem Parlamentsgebäude, dem Nationalmuseum, dem Musikhaus und dem Kongressgebäude. Weiterhin passieren Sie das zeitgenössische Kunstmuseum, das von dem amerikanischen Architekten Steven Holl erbaut wurde, sowie das Opernhaus und legen einen Stopp am schönen Sibelius Park ein. Dort haben Sie die Möglichkeit, das bekannte, aus über 600 Stahlrohren bestehende Monument zu fotografieren, das zu Ehren des finnischen Komponisten Jean Sibelius errichtet wurde. Danach besuchen Sie noch die Felsenkirche Temppeliaukio, welche direkt in den Fels hineingebaut ist, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Insgesamt eine gute Stunde Fußweg. Während Feierlichkeiten ist eine Innenbesichtigung der Felsenkirche leider nicht möglich.

Alles nach Plan.

**Panoramafahrt und Porvoo | ca. 4 Std.**Zunächst kurzer Fotostopp auf dem Senatsplatz in Helsinki. Anschließend schöne Landschaftsfahrt nach Porvoo, zweitälteste Stadt des Landes. Ein Stopp an der alten Brücke zeigt Ihnen ein beliebtes Fotomotiv: die Altstadt Porvoos mit ihren dekorativen Speicherhäusern entlang des Flusses. Bei einem Spaziergang durch die romantische Altstadt mit engen Gassen und niedrigen Holzhäusern können Sie die Handelstätigkeit vergangener Generationen erahnen. Etwas Freizeit für eigene Erkundungen und Rückfahrt über die Autobahn nach Helsinki. Vorbei am Stadion, der neuen Oper und dem Parlamentsgebäude gelangen Sie zurück zum Schiff.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Innenbesichtigung des Doms von Porvoo nur möglich, wenn kein Gottesdienst o.ä. stattfindet.

Alles nach Plan.

**Stadtrundgang Helsinki | ca. 3,5 Std.**Helsinkis von Bäumen gesäumte Alleen, seine schönen Parks und einzigartige Architektur bieten sich wunderbar für eine Erkundungstour zu Fuß an. Der Bus bringt Sie von der Pier zum Senatsplatz mit dem Dom von Helsinki und dem alten Senatsgebäude sowie dem Hauptgebäude der Universität im neoklassizistischen Stil. Weiter sehen Sie den Hauptbahnhof, vom Architekten Eliel Saarinen entworfen, das Nationaltheater sowie weitere beeindruckende Bauten wie das Sanomatalo, das Museum Kiasma für zeitgenössische Kunst, die Finlandia-Konzerthalle, das Nationalmuseum und das Parlamentsgebäude. Der Weg führt durch den Hesperia Park, einen der schönsten Parks der Stadt, zur modernen, in einen Granitfels hineingebauten Felsenkirche im Stadtteil Etu-Töölö. Von hier geht es wieder per Bus zurück zur Pier. Kaffeepause unterwegs inklusive.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk empfohlen. Innenbesichtigung der Felsenkirche nur möglich, wenn kein Gottesdienst o.ä. stattfindet.

Alles nach Plan.

**Helsinki und Fazer Schokolade | ca. 3,5  Std.**Zunächst kurzer Fotostopp auf dem Senatsplatz in Helsinki. Anschließend Weiterfahrt nach Vantaa zum Besucherzentrum der Fazer Schokoladenfabrik. Während Ihrer etwa 1-stündigen Führung erfahren Sie alles Wissenswerte über die Lieblingsschokolade der Finnen, von der Sie sich anhand einiger Kostproben selbst überzeugen können. Im Anschluss fahren Sie über die Mannerheims Straße, der Hauptstraße Helsinkis, vorbei an dem Parlamentsgebäude, dem Nationalmuseum, dem Musikhaus und dem Kongressgebäude bis zu dem am Stadtstrand gelegenen Sibelius Park. Dort haben Sie die Möglichkeit, das bekannte, aus über 600 Stahlrohren bestehende Monument zu fotografieren, das zu Ehren des finnischen Komponisten Jean Sibelius errichtet wurde. Nach kurzem Aufenthalt fahren Sie zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Helsinki und Bootsfahrt | ca. 4 Std.**Lernen Sie Helsinki von See und von Land kennen. Sie fahren zunächst mit dem Bus zur Pier am Embassy Park und steigen in ein Ausflugsboot um. Sie durchfahren das Archipel von Helsinki, welches aus etwa 330 Inseln mit teils malerischen Sand- und Felsstränden  besteht, und genießen die Naturschönheiten und Aussichten auf Sehenswürdigkeiten fernab der großstädtischen Hektik. Sie passieren u.a. die im 18. Jh. entstandene Festung Suomenlinna, die sich auf mehrere miteinander verbundene Inseln erstreckt, sowie die im Nordhafen gelegene Eisbrecherflotte und den Zoo auf der Insel Korkeasaari. Sie erreichen den Marktplatz und haben ein wenig Freizeit für eigene Erkundungen. Anschließend Panoramafahrt per Bus, auf der Sie die Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt kennenlernen: Sie passieren den Präsidentenpalast und die Uspenski-Kathedrale, machen einen kurzen Fotostopp am Senatsplatz mit dem klassizistischen Dom, auch als Lutherkathedrale bekannt. Weiter sehen Sie die Mannerheims Straße, das Parlament, das Nationalmuseum und die Finlandia Halle, vom Städteplaner Alvar Aalto entworfen, sowie das neue Opernhaus und das Olympiastadion. Sie machen einen Fotostopp am Sibelius Park mit dem berühmten gleichnamigen Denkmal, das aus  600 Stahlrohren besteht und dem finnischen Komponisten Jean Sibelius zu seinem 10jährigen Todestag gewidmet wurde.  
Bitte beachten: Fußwege Marktplatz und Senatsplatz teils mit Kopfsteinpflaster. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Helsinki per Bus und Straßenbahn | ca. 3,5 Std.**Sie lernen Helsinki auf zwei Arten kennen: mit dem Bus und mit der Straßenbahn. Zunächst fahren Sie per Bus zum Sibelius Park, nach dem finnischen Komponisten Jean Sibelius benannt. Besonders sehenswert ist das anlässlich seines 10-jährigen Todestages erbaute Monument, das aus über 600 Stahlrohren errichtet wurde. Weiterfahrt durch den zentrumsnahen Stadtteil Töölö mit dem 1952 erbauten Olympiastadion. Sie steigen um in die Schmalspur-Straßenbahn, die um 1900 die Pferdetrambahn ablöste. Während der etwa 45-minütigen Fahrt passieren Sie die 1912 erbaute Pitkäsilta ("Lange Brücke") in den Kaisaniemi Park, sehen den Hakaniemi Marktplatz mit der historischen Markthalle und erreichen das ehemalige Arbeiterviertel Kallio, das heute vor allem bei Studenten und Künstlern beliebt ist. Auf dem Rückweg passieren Sie den Freizeitpark Linnanmäki, das Opernhaus, die Mannerheims Straße, das Parlament, das Nationalmuseum, die Finlandia-Halle sowie das Kiasma, das Museum für zeitgenössische Kunst. Ihre Straßenbahn biegt in die Aleksanterinkatu ein, eine der Haupteinkaufsstraßen mit der Statue "Three Smiths". Am Senatsplatz mit dem eindrucksvollen Dom (Lutherkathedrale) endet die Fahrt. Etwas Zeit zur freien Verfügung für eigene Erkundungen und Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

**Helsinki per Fahrrad | ca. 3 Std.**Ein Ausflug für sportliche Gäste. Lernen Sie Helsinki mit dem Jopo, dem berühmten finnischen Fahrrad, kennen. Es ist entworfen als ein praktisches Transportmittel für Menschen unterschiedlichsten Körperbaus. Bekannt als “Fahrrad für Jedermann “, sind Jopos in vielen finnischen Haushalten zu finden. Sie erhalten erst eine ca. 15-minütige Sicherheitseinweisung, bevor Sie Ihre Radtour durch die finnische Hauptstadt beginnen. Aufgrund der überwiegend geringen Steigungen ist eine Fahrradtour durch Helsinki die perfekte Möglichkeit, die Stadt zu besichtigen. Vorbei an Helsinkis Stadtstrand, Hietaranta, gelangen Sie zum Sibelius Park und sehen das Denkmal von Finnland’s berühmtestem Komponisten, Jean Sibelius. Weiter geht es durch das Wohngebiet Töölö zur Töölö Bucht. Von hier aus haben Sie einen tollen Blick auf die Stadt mit dem Opernhaus und den Holzvillen aus dem 19. Jahrhundert. In der Ferne erkennen Sie das Nationalmuseum und das Parlament, während Sie weiter nach Osten fahren. Fotostopp im östlichen Hafen mit schönem Blick auf die Katajanokka Insel. Sie schieben Ihr Fahrrad über den Markt und erfreuen sich an den vielen Eindrücken, bunten Anblicken und der Atmosphäre einer der berühmtesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Von hier aus haben Sie einen tollen Panoramablick über die Stadt und sehen die Skyline mit der lutherischen Kathedrale, der Stadthalle und dem Präsidentenpalast. Weiter geht es entlang der Küste zum Diplomatenviertel und berühmten Kaivopuisto Park mit Panoramablick auf die Suomenlinna Insel mit der Bastionsfestung. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Reiseleitung in englischer Sprache. Fahrradhelme sind Pflicht und werden gestellt. Eine Flasche Wasser inklusive. Ausflug wird wetterunabhängig durchgeführt.  
Gesamtfahrtzeit ca. 2,5 Std.

Alles nach Plan.

**Kajaktour durch das Archipel | ca. 4,5 Std.**Ein Ausflug für sportliche Gäste. Erleben Sie eine unvergessliche Kajaktour durch das Archipel Helsinkis. Sie beginnen Ihren Ausflug mit einem Bustransfer zum Kajakzentrum im Osten Helsinkis. Dabei fahren Sie vorbei am Marktplatz, der orthodoxen Uspenski Kathedrale, dem Präsidentenpalast und der Liegestelle der finnischen Eisbrecherflotte in den Sommermonaten. Bei Ankunft im Kajakzentrum bekommen Sie Ihre Ausrüstung und erhalten eine Sicherheitseinweisung. Die Kajaks sind einfach zu fahren und sehr stabil.   
Nach einer kurzen Übungsphase beginnen Sie Ihre Tour durch das einzigartige Inselgebiet, wo Sie kaum merken, dass Sie nur einige Kilometer vom Stadtzentrum entfernt sind. Kurze Pause auf einer der Inseln, hier können Sie ein bisschen umherlaufen und erhalten einen kleinen Snack, den Ihr Guide bereitstellt. Von dort aus Rückfahrt zum Kajakzentrum und Rückkehr zum Schiff.   
Bitte beachten: Diese Tour erfordert keine besonderen Kenntnisse, setzt allerdings eine körperliche Fitness voraus. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Möglicherweise wird Ihre Kleidung nass. Badebekleidung unter der Oberbekleidung ist empfohlen. Wasserfeste Kleidung wird gestellt, sofern nötig. Einzel- und Zweierkajaks vorhanden.

Keine Buchungen für diesen Ausflug.



**Mi., 04.07., Stockholm / Schweden 08.30 – 17.00**

**Stockholm Panoramafahrt | ca. 2 Std.**Stockholm ist die Hauptstadt Schwedens und größte Stadt Skandinaviens. Etwa 30% der Stadtfläche besteht aus Wasserwegen. Sie erstreckt sich über 14 Inseln, die durch 53 Brücken verbunden sind. Darüber hinaus verfügt die Stadt über große Waldgebiete. Während Ihrer Panoramafahrt passieren Sie verschiedene Stadtteile Stockholms, z.B. Södermalm, Västermalm, die Altstadt und Östermalm. Sie sehen u.a. das Rathaus und den Palast der königlichen Familie und haben eine ausgezeichnete Sicht auf das moderne Stadtzentrum sowie die Altstadt, deren Geschichte bis ins 13. Jh. zurückgeht. Über die Insel Djurgården, einem Ausflugs- und Erholungsgebiet, kehren Sie zurück zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Stockholm mit Stadthaus | ca. 3 Std.**Fahrt vom Hafen zum Zentrum und Besuch des Stadthauses. In der "Blauen Halle" wird alljährlich für die Nobelpreisträger das traditionelle Nobel-Festmahl abgehalten. Besichtigung des Goldenen Raumes mit Mosaiken. Anschließend Fahrt zur Altstadt und Spaziergang zum Schloss und zur Storkyrkan, der Domkirche aus dem 13. Jh. (Außenbesichtigung). Weiterhin sehen Sie Stortorget, den Hauptplatz der Altstadt.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. 

Alles nach Plan.

**Vasa-Museum und Panoramafahrt | ca. 3 Std.**Fahrt auf die Insel Djurgården zum Vasamuseum. Die Galeone Vasa sank 1628 auf ihrer Jungfernfahrt und wurde 1961 gehoben und konserviert. Rundgang durch das Vasawerft-Museum, das eigens für die Instandsetzung dieses Schiffes erbaut wurde. Nach der Besichtigung fahren Sie ins Stadtzentrum Stockholms und passieren während einer Panoramafahrt die schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Alles nach Plan. Tipp eines Escorts: Audio-Guides im Museum wären sehr toll.

**Schloss Drottningholm | ca. 4 Std.**Busfahrt durch Stockholm zur Insel Lovö. Hier liegt Drottningholm, ehemalige Sommerresidenz, heute Wohnsitz der königlichen Familie. Das Schloss wurde 1662 nach französischen und holländischen Vorbildern erbaut, 1766 wurden Nebenflügel angefügt, in denen sich das Schlosstheater und der Chinapavillon befinden. Sie besuchen die öffentlich zugänglichen Räume des Schlosses und spazieren durch die Parkanlage, welche 1991 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Wikingermuseum und Altstadt | ca. 3 Std.**Stockholm hat eine neue Attraktion, denn 2017 hat das Wikingermuseum seine Türen geöffnet. Auf ca. 2.000 qm begeben Sie sich auf eine Reise durch die Geschichte der legendären Wikinger des Nordens. Aber nicht der Krieger wird Ihnen in der interaktiven Ausstellung begegnen, sondern die Familie und ihr Familienoberhaupt. Eine Fahrattraktion vermittelt Ihnen das Leben auf einem Wikingerhof, und in der Ausstellungshalle erfahren Sie mehr über den Alltag und seine Besonderheiten. Anschließend unternehmen Sie einen 30-minütigen geführten Spaziergang durch die Altstadt und ihre engen Gassen und sehen u.a. die Domkirche und das Königliche Schloss. Danach erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Stockholm per Bus und Boot | ca. 3 Std.**Die Panoramafahrt zu Wasser und zu Land zeigt Ihnen die schönsten Ansichten Stockholms. Sie passieren die Stadtteile Södermalm, Västermalm, die Altstadt, Östermalm und Djurgården. Genießen Sie die Aussicht auf historische Gebäude und die grüne Natur. Es erfolgen Durchsagen während Ihrer Rundfahrt im geschlossenen Boot mit großen Panoramafenstern. Die Busrundfahrt beinhaltet verkehrsabhängige Fotostopps.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. 

Alles nach Plan.

**ABBA-Museum und Stockholm | ca. 3 Std.**Sie starten mit einer Panoramafahrt und entdecken einige Sehenswürdigkeiten der schwedischen Hauptstadt. Land und Wasser sind hier aufs engste miteinander verbunden, und Sie genießen wunderschöne Ausblicke auf die Parklandschaften, die eindrucksvolle Architektur und die frequentierten Wasserwege innerhalb der Schären (Fotostopp). Und natürlich ist Stockholm Heimat manch berühmten Musikers, wie etwa der Musikgruppe ABBA. Sie besuchen das ABBA-Museum, und eine interaktive Ausstellung gibt Ihnen viele interessante Einblicke in das Leben und die Karriere dieser einzigartigen Popgruppe (Audioguide, Aufenthalt etwa 1 Std.). Danach geht es wieder zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan. Museumsbesuch laut Escort zu kurz.

**"Rooftop-Tour" - Über den Dächern der Altstadt | ca. 3 Std.**Sie fahren zunächst von der Pier zur kleinen Innenstadtinsel Riddarholmen ("Insel der Adeligen"), wo sich das alte Reichstagsgebäude befindet, auf dessen Dach eine Stadtführung der besonderen Art durchgeführt wird. Zunächst fahren Sie mit dem Fahrstuhl 6 Stockwerke hinauf und befinden sich nun auf 43 m Höhe. Hier wird Ihnen zur Sicherung ein Klettergeschirr nebst Helm angelegt, und dann laufen Sie einen schmalen Dachpfad auf einer Länge von 300 m entlang. Während der gut einstündigen geführten Besichtigung über den Dächern der Altstadt passieren Sie den Königlichen Palast, die Krönungskirche und den Hauptplatz und genießen einmalige Ausblicke aus ungewohnter Perspektive. Bevor Sie zum Schiff zurückkehren unternehmen Sie noch einen Altstadtspaziergang.  
Bitte beachten: Nur für schwindelfreie Gäste geeignet. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit, Höhenangst und/oder Herz-/Kreislaufproblemen nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Festes Schuhwerk erforderlich. Jugendliche unter 18 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Sehr tolle Tour. Alles nach Plan.



Liebe Grüße

Wolfgang, Melanie, Anna M., Alena

**Wie gelangt man in die Stadt....... ?**

Sehr geehrte Gäste,

neben den im Phoenix Reiseführer beschriebenen Ausflügen bieten wir Ihnen auch Shuttle Busse (ohne örtliche Reiseleitung) in einige Zentren der Häfen dieser Reise an. Genaue Informationen zu Preisen und Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Landgangsinformationen und Tagesprogrammen für die entsprechenden Häfen.

**Rønne:** Die Stadt stellt einen kostenfreien Shuttlebus in das ca. 1,5km entfernte Zentrum von Rønne zur Verfügung.

**Gdynia:** Das Stadtzentrum von Gdynia ist ca. 2 km entfernt. Am Hafenausgang stehen Taxen zur Verfügung.

**Klaipeda:** Unser Liegeplatz liegt nur ca. 10 Minuten vom Stadtzentrum entfernt und ist fußläufig gut erreichbar. Distanz ca. 1km

**Riga:** Fußläufig gelangen Sie in ca. 15-20 Minuten in das Stadtzentrum von Riga.

**Saaremaa:** Wir bieten Ihnen einen Transfer in das ca. 40 km entfernte Kuressaare an. Dieser ist buchbar über das Buchungsblatt, welches Sie am 24.06.18 auf Ihre Kabine erhalten. Nähere Informationen zum Transfer entnehmen Sie bitte dem separaten Informationsblatt.

**Tallinn:** Wir bieten Ihnen einen kostenpflichtigen Shuttlebus in die Stadt an, welche ca. 2,5 km entfernt ist.

**St. Petersburg**: Ein Landgang ist nur in Verbindung mit unserem Ausflugsprogramm möglich. Gäste mit individuellem Visum empfehlen wir den Taxistand im Terminal.

Die Kosten für ein Taxi ins 10km entfernte Zentrum liegen bei ca. 20,- €.

**Helsinki:** Das Zentrum von Helsinki liegt ca. 2,5 km entfernt. Wir stellen einen kostenpflichtigen Shuttlebus ins Zentrum zur Verfügung. Informationen dazu erhalten Sie ebenfalls rechtzeitig im entsprechenden Tagesprogramm.

**Stockholm:** Das Zentrum liegt ca. 2 km entfernt und ist gut zu Fuß zu erreichen. Bitte folgen Sie dazu den farbigen Linien. In der Nähe der Anlegestelle gibt es eine Haltestelle des Hop-on/Hop-off-Busses.